

Abschaffen der Schulpflicht

Beitrag von „Frechdachs“ vom 11. April 2018 21:31

Die Stoffmenge ist natürlich heftig. Zumal die Betreuung durch die Schule weitestgehend fehlt. Der Schüler bekommt letztlich während des gesamten Schuljahres keine Lernstandsrückmeldung. Auch als Lehrerin habe ich in den Hauptfächern nur 50min schriftlich und 20min mündlich und in den Nebenfächern nur 20min mündlich Zeit, um den Kenntnisstand festzustellen. Zumal ich den Schüler nicht kenne.

Das ist den meisten Eltern und Schülern bekannt und bewusst. Deshalb wählen wahrscheinlich eher nur Familien die Form des Hausunterrichts, die das auch leisten können (Meine Einschätzung). Die Durchfallquote ist auch eher gering. Es gibt allerdings die Möglichkeit, das Kind jederzeit in der Schule wieder anzumelden. Umgekehrt nur in den Sommerferien.

Die Exeristen bei mir machten auf mich fast ohne Ausnahme einen sehr sozialisierten und weltoffenen Eindruck (Also nicht die religiösen Fanatiker, die als Eremiten von der Außenwelt abgeschottet leben). Es sind sehr häufig auch einfach Familien, die das mal ausprobieren wollen, oder aus gesundheitlichen Gründen, oder Kinder, die mit dem System Schule nicht gut klar kommen, ...